

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Landeskunde, Kulturstudien, Kulturwissenschaft. Auf dem Weg zu einer kulturwissenschaftlich fundierten Forschungspraxis im Fach Deutsch als Fremdsprache</b>	<b>13</b>
2.1	Landeskunde im Aufbruch	13
2.2	Panoramablick: Zur Wissenschaftsgeschichte der Landeskunde	14
2.2.1	Landeskunde als Teildisziplin des Faches Deutsch als Fremdsprache und anderer Fremdsprachenwissenschaften. Aspekte der deutschen Diskussion	14
2.2.2	Landeskunde und Interkulturelle Kompetenz. Aspekte der internationalen Diskussion	29
2.3	Ein Konsensmodell kulturwissenschaftlicher Landeskunde: Claus Altmayers Konzept der kulturellen Deutungsmuster	38
2.4	Der „empirical turn“ der Landeskunde	40
<b>3</b>	<b>Erinnerungskulturwissenschaft. Zur Theorie des kollektiven Gedächtnisses</b>	<b>44</b>
3.1	Pierre Nora: Begriff und Konzept der Erinnerungsorte	44
3.2	Maurice Halbwachs: Das kollektive Gedächtnis	52
3.3	Jan und Aleida Assmann, Astrid Erll: Das kulturelle Gedächtnis	59
3.4	Etienne François, Hagen Schulze: Die <i>Deutschen Erinnerungsorte</i>	73
3.5	Das Konzept der Erinnerungsorte im Kontext von Deutsch als Fremdsprache	83
3.6	Erinnerungsforschung und kulturelle Deutungsmuster. Aspekte gedächtniswissenschaftlicher Theoriebildung im landeskundlichen Bereich des Faches Deutsch als Fremdsprache	103
3.6.1	Claus Altmayers Konzept der kulturellen Deutungsmuster zwischen Wissenssoziologie, Kommunikationstheorie und Gedächtniswissenschaft	103
3.6.2	Gedächtniswissenschaftliche Wissenskonzepte I: Maurice Halbwachs' Theorie der sozialen Rahmen	113
3.6.3	Gedächtniswissenschaftliche Wissenskonzepte II: Frederic C. Bartletts Theorie der kulturellen Deutungsschemata	121

3.6.4	Gedächtniswissenschaftliche Wissenskonzepte III: Ansätze kulturwissenschaftlicher Narratologie	126
3.6.5	Erinnerungsgeschichte, Trauma und kulturelle Deutungsmuster. Sieger-, Verlierer-, Opfer- und Tätergedächtnis als Wissenskategorien	137
3.6.6	Erinnerungsorte, Diskursanalyse und kulturelle Deutungsmuster. Eine methodische Annäherung am Beispiel der Rede von Bundestagspräsident Wolfgang Thierse zur Eröffnung des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“ am 10.5.2005 in Berlin	154
3.7	Die Europäisierung des Konzepts „Erinnerungsorte“	177
<b>4</b>	<b>Zwischen Opfermythos, Siegedächtnis und Tätertrauma. Zur kollektiven Erinnerung in Serbien</b>	<b>204</b>
4.1	Zur gegenwärtigen Situation der serbischen Erinnerungskultur	204
4.2	Opfergedächtnis I: Kosovo	209
4.3	Siegedächtnis: Orašac und Takovo	218
4.4	Opfergedächtnis II: Kragujevac und Jasenovac	224
4.5	Tätergedächtnis: Srebrenica	234
<b>5</b>	<b>Die Lehrsituation in Serbien</b>	<b>241</b>
5.1	Zu Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprache in Serbien	241
5.2	Deutschunterricht an serbischen Schulen	244
5.3	Die serbische Hochschulgermanistik	250
5.4	Die Abteilung für Germanistik der Universität Belgrad	256
<b>6</b>	<b>„Erinnerungsorte des Nationalsozialismus“ – ein qualitativ-empirisches Projekt</b>	<b>264</b>
6.1	Theoretische Vorüberlegungen I: Der Begriff des kulturbezogenen Lernens	264
6.2	Theoretische Vorüberlegungen II: Zur Frage der Interkulturalität kulturbezogenen Lernens	269
6.3	Nationalsozialismus und Holocaust als Themen landeskundlich-kulturwissenschaftlicher Geschichtsvermittlung	281
6.4	Das Unterrichtsprojekt „Erinnerungsorte des Nationalsozialismus“	290
6.4.1	Didaktische Prinzipien	290
6.4.2	Kontrastfolie: Zur serbischen Lernkultur	301
6.4.3	Organisation und Durchführung	308
6.4.4	Erstellung des Materialkorpus	310

6.5	Das qualitativ-empirische Projekt „Erinnerungsorte des Nationalsozialismus“	318
6.5.1	Forschungsdesign	318
6.5.2	Datenerhebung	332
6.5.3	Arbeitsbündnisse	334
6.5.4	Festlegung und Funktionsbeschreibung des Datenmaterials	341
6.5.5	Datentranskription	342
6.5.6	Richtung der Analyse	342
6.5.7	Theoriegeleitete Differenzierung der Fragestellung	343
6.5.8	Kodiervorgang I: Entwicklung der Haupt- bzw. Initialkategorien und erste Gesamtcodierung des Datenmaterials	344
6.5.9	Kodiervorgang II: Entwicklung der Sub- bzw. Finalkategorien und zweite Gesamtcodierung des Datenmaterials	345
6.5.10	Auswahl der Fälle	346
6.5.11	Analytische Systematik der Einzelfallbetrachtung	348
<b>7</b>	<b>Exemplarische Fallanalysen</b>	<b>349</b>
7.1	Aleksandar Stojanović: „...also dass sechs Jahre die ganze Geschichte verändern können...“	349
7.1.1	Hitler: Erfolg und Verbrechen	349
7.1.2	Holocaust: Erinnern, um nicht zu wiederholen	354
7.1.3	Familienerinnerungen	355
7.1.4	Die Generationalität der Schuld	358
7.1.5	Persistenz der Erinnerung	361
7.1.6	Nation	363
7.1.7	Holocaust-Hypertrophie	365
7.1.8	Die Negativität des deutschen Gedächtnisses	369
7.1.9	Vorbildmodell deutsche Erinnerungskultur	380
7.2	Sonja Marković: „Ich finde nur wieder die amerikanischen Kräfte als negativer, als ich gedacht habe...“	388
7.2.1	Den Nationalsozialismus verstehen	388
7.2.2	Volkstribun Hitler	394
7.2.3	Holocaust	397
7.2.4	Familienerinnerungen	399
7.2.5	Die deutsche Scham	401
7.2.6	Holocaust und Erster Weltkrieg	404
7.2.7	Verteidigung der Deutschen	406

7.2.8	Identitätsanker Nation	409
7.2.9	Historisierung	411
7.2.10	Gespaltene Erinnerung	414
7.2.11	Feindbild USA	420
7.2.12	Non-Singularität	424
7.2.13	Die Negativität des deutschen Gedächtnisses	426
7.2.14	Political Correctness	431
7.3	Nemanja Krstić: „So fühle ich mich auch als Serbe gegen den Muslimen und gegen die anderen Gefallenen in den Kriegen der 1990er Jahre.“	435
7.3.1	Das absolute Böse	435
7.3.2	Bestialität	438
7.3.3	Geschichtsunterricht	439
7.3.4	Familienerinnerungen	440
7.3.5	Manipulation und Repression	444
7.3.6	Gedenkrituale	448
7.3.7	Erschütterungen	450
7.3.8	Gedächtnisdifferenzen	452
7.3.9	Generäle	455
7.3.10	Das Exempel des Holocaust-Mahnmals	457
7.3.11	Gespräch mit einem Partisanen	461
7.3.12	Singularität	463
7.3.13	Mnemohistorische Transfers	465
7.4	Resümee: Deutungsmustertransformationen. Beobachtungen, Problemfelder, Schlussfolgerungen	477
7.5	Schluss: Kulturelles Deutungslernen und interkulturelle Kommunikationskompetenz. Eine Anekdote	497
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>504</b>
8.1	Verzeichnis der im Unterricht eingesetzten Materialien	504
8.2	Verzeichnis der Forschungsliteratur	505